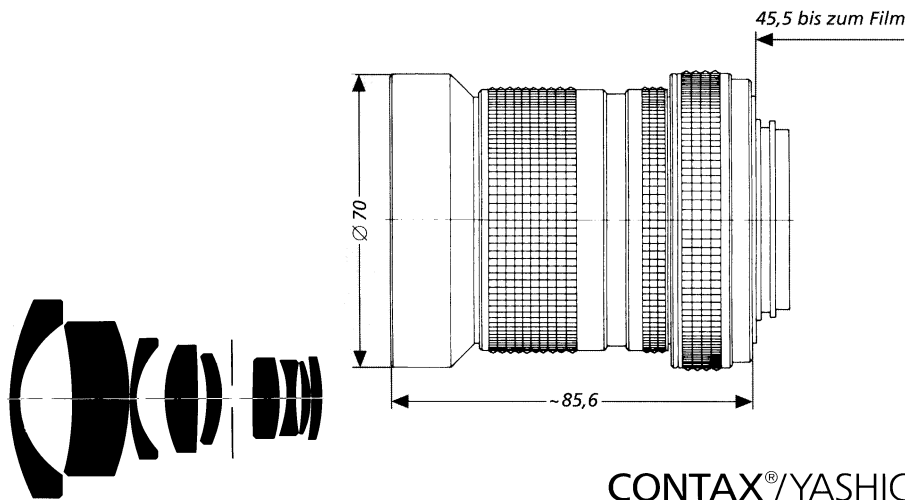


PC-Distagon® T* 2,8/35 mm



CONTAX®/YASHICA® mount

Das PC-Distagon® T* Objektiv 2,8/35 mm ist ein Weitwinkel-Objektiv, dessen Bildkreisdurchmesser mit 63 mm merklich größer ist als für das Format 24 x 36 mm erforderlich. Diese Reserve erlaubt es, durch eine Objektivverschiebung schon bei der Aufnahme die Perspektive zu kontrollieren und zu korrigieren.

Dadurch können unter anderem perspektivische Verzerrungen wie stürzende Linien vermieden oder ein störender Vordergrund unterdrückt werden. Das Objektiv läßt sich durch Fingerdruck bis zu 10 mm nach oben oder unten verschieben. Außerdem kann die Verschieberichtung nach Rückziehen des mit der Gradteilung versehenen Rändelringes von 15° zu 15° gedreht werden, um die Verschiebung sowohl parallel zur langen als auch zur kurzen Formatseite ausnutzen zu können.

Die einmal gefundene Verstellung kann mit Hilfe von Merkskalen jederzeit reproduziert werden. Eine ausgezeichnete Abbildungsleistung ist bei Weitwinkelobjektiven vom Retrofocus-Typ, die das Warenzeichen Distagon® tragen, eine Selbstverständlichkeit. Zur Bildfehlerkompensation bei Nahaufnahmen wird die Lage einzelner Optikglieder zueinander über eine Steuerkurve beim Fokussieren automatisch verändert (floating element).

Durch die Verschiebung des Objektivs wird zwangsläufig auch die Austrittspupille zur Einstellscheibe seitlich versetzt. Die von ihr ausgehenden Strahlenbündel treffen das Meßfeld des Mess-Sensors der Kamera somit unter verändertem Winkel. Die exakte Belichtungszeit muß darum bei "Normalstellung" des Objektivs ermittelt und an der Kamera eingestellt werden.

Sach-Nr.:	10 48 61	Gewicht:	ca. 740 g
Anzahl der Linsen:	9	Entfernungseinstellbereich:	∞ bis 0,3 m
Anzahl der Glieder:	9	Bildfehlerkompensation im Nahbereich durch "floating element"	
Öffnungsverhältnis*:	1 : 2,8	Eintrittspupille*:	
Brennweite*:	35,2 mm	Lage:	28,6 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Negativformat:	24 x 36 mm	Durchmesser:	12,6 mm
Bildwinkel 2w*:	63°/83° über die Diagonale	Austrittspupille*:	
Objektivfassung:	Einstellfassung mit Wechselbajonett.	Lage:	19,0 mm vor dem letzten Linsenscheitel
	Verstellmöglichkeit zur Korrektur von perspektivischen Verzerrungen:	Durchmesser:	24,2 mm
	max. 10 mm.	Lage der Hauptebenen*:	
	Arbeitsblenden-Messung	H:	45,1 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Blendenskala:	2,8 - 4 - 5,6 - 8 - 11 - 16 - 22	H':	12,4 mm hinter dem letzten Linsenscheitel
Filteranschluß:	Aufsteckdurchmesser 70 mm	Schnittweite*:	46,7 mm
		Opt. Baulänge*:	82,5 mm

* Angaben für ∞



Leistungs-Daten:

PC-Distagon® T* 2,8/35 mm
Sach-Nr. 10 48 61

1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u - von der Bildmitte aus gerechnet - in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k , für die die Messung erfolgte, angegeben. "Weißes" Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit Tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben - dem Hauptverwendungszweck normaler Photo-Objektive entsprechend - auf große Objektentfernungen.

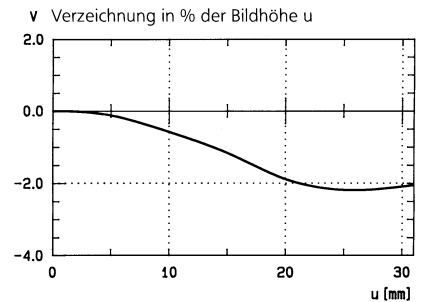
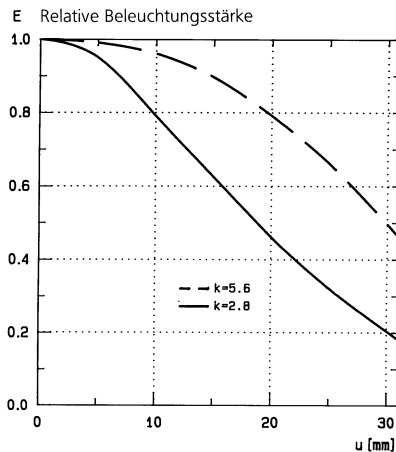
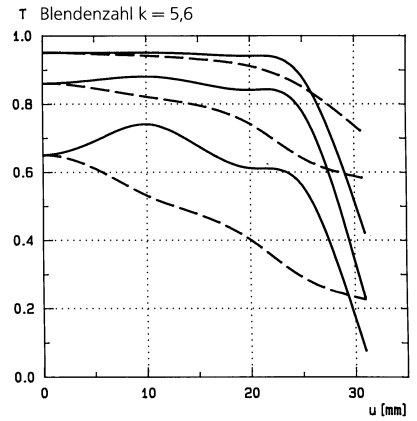
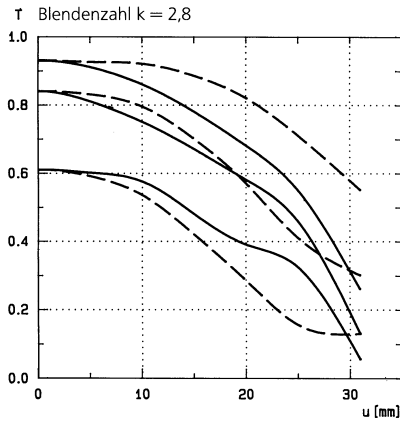
2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der "Vignettierung" und des "natürlichen Lichtabfalls" ermittelt.

3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u . Spaltorientierung: tangential - - - sagittal -
Weißes Licht. Ortsfrequenzen $R = 10, 20$ und 40 Perioden/mm



Carl Zeiss
Photoobjektive
D-73446 Oberkochen
Telefon (07364) 20-6175
Fax (07364) 20-4045
eMail: photo@zeiss.de
http://www.zeiss.de

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang
sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.